

Wirtschaftsplan MainArbeit. Kommunales Jobcenter 2026

Bericht zum Wirtschaftsplan 2026

MainArbeit. kommunales Jobcenter Offenbach

Der Eigenbetrieb MainArbeit. Kommunales Jobcenter Offenbach hat gemäß § 15 Eigenbetriebsgesetz aufgrund seiner Sonderstellung in der Haushaltswirtschaft der Stadt Offenbach am Main einen eigenen Wirtschaftsplan aufzustellen.

Der vorliegende Wirtschaftsplan wurde unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften, insbesondere der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) und des Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes) erstellt.

Der vorliegende Bericht dokumentiert und erläutert die zentralen Effekte für das anstehende Geschäftsjahr 2026. Dem Bericht sind folgende Anlagen beigelegt:

- | | |
|--------------------|------------|
| - Erfolgsplan | (Anlage 1) |
| - Vermögensplan | (Anlage 2) |
| - Stellenübersicht | (Anlage 3) |
| - Finanzplan | (Anlage 4) |
| - Liquiditätsplan | (Anlage 5) |

Geschäftsentwicklung

Der für das fünfzehnte Haushaltsjahr des Eigenbetriebs zu erstellende Wirtschaftsplan enthält alle Ausgaben für passive Leistungen, Leistungen für Bildung und Teilhabe, Leistungen zur Eingliederung in Erwerbsarbeit sowie für Verwaltungsaufwendungen. Rund 55 Prozent der Ausgaben für passive Leistungen sowie für Bildung und Teilhabe in Höhe von insgesamt 127,15 Mio. Euro (Aufwendungen für einmalige Leistungen, Kosten der Unterkunft, Bildung und Teilhabe, Darlehen, Regelleistung) entfallen auf Leistungen in Trägerschaft des Bundes, rund 45 Prozent auf Leistungen in Trägerschaft der Kommune. Die Leistungen zur Eingliederung in Erwerbsarbeit in Höhe von rund 6,6 Mio. Euro (Leistungen nach §16a SGB II, Aufwendungen kommunale Arbeitsförderung, Aufwendungen Eingliederungstitel) fallen zu 4,0 Mio. in die Trägerschaft des Bundes, zu 2,6 Mio. in die Trägerschaft der Kommune. Die Aufwendungen für Verwaltung und vom Jobcenter erbrachte Beratungs- und Arbeitsmarktdienstleistungen in Höhe von 23,8 Mio. Euro (Personalaufwand, Aufwendungen Verwaltungsaufwand) im Jahr 2026 werden vom Bund mit 84,8 Prozent und von der Kommune mit 15,2 Prozent finanziert.

Die Erträge für Finanzierung von passiven Leistungen belaufen sich auf 133,15 Mio. Euro im Jahr 2026 (Zuweisungen Stadt für einmalige Leistungen, Kosten der Unterkunft, Bildung und Teilhabe, Darlehen, Regelleistung, Rückforderungen). Ca. 45 Prozent der Transfererträge fließt von Seiten der Stadt Offenbach zu. Die Stadt kann im Jahr 2026 damit rechnen, dass etwa 60 Prozent der Ausgaben für die Kosten der Unterkunft in Höhe von 51,5 Mio. Euro vom Bund refinanziert werden. Der Finanzierungsanteil des Bundes wird jedoch im Haushalt der Stadt vereinnahmt und deshalb nicht im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs veranschlagt.

Die Erträge für Eingliederungsleistungen belaufen sich auf 14,3 Mio. Euro. Davon fließen 11,7 Mio. Euro von Seiten des Bundes und 2.6 Mio. Euro von Seiten der Kommune zu. Die Erträge für Verwaltungskostenerstattung belaufen sich auf rund 12,5 Mio. Euro.

Der Stellenplan umfasst 186,15 Stellen für Tarifbeschäftigte und 51,0 Stellen für Beamte.

Geopolitische Spannungen, kaum Wachstum, große Unsicherheit, das sind die Risiken, die sich auf den Arbeitsmarkt und die Arbeit im Jobcenter auswirken. Dem Wirtschaftsplan liegen die Annahmen einer Besserung der Arbeitsmarktlage erst im 2. Halbjahr 2026 zugrunde mit einem grundsätzlich robusten Arbeitsmarkt, einer geringfügig erhöhten Zahl an Bedarfsgemeinschaften aufgrund des möglichen Zuzugs von Geflüchteten, einer Beibehaltung der Regelsätze auf dem Niveau von 2025 und etwas steigenden Miet- und Energiekosten zugrunde. Bei den Verwaltungsaufwendungen wurden insgesamt 237,15 Stellen (Vollzeitäquivalente) und entsprechende Aufwendungen für Personalkosten, Gebäudemieten, EDV und sonstige Verwaltungskosten zugrunde gelegt.

Erfolgsplan

- Die Zuweisungen vom Bund für den Eingliederungstitel und den Verwaltungshaushalt sind gegenseitig deckungsfähig. Zur Sicherstellung der Verpflichtungen im Verwaltungshaushalt müssen ca. 7,6 Mio. aus dem Eingliederungstitel in den Verwaltungshaushalt umgeschichtet werden.

Vermögensplan

- Die MainArbeit plant keine wesentlichen Investitionen. Lediglich die Anschaffung von Sachanlagen und immateriellen Anlagenwerte ist geplant.
- Verpflichtungsermächtigungen werden keine benötigt.
- Die Finanzierung erfolgt über Abschreibungen und über Forderungen an unsere Geldgeber (Bund 84,8 %, Stadt Offenbach 15,2 %)

Stellenübersicht

- Der Stellenplan wurde um insgesamt 3 Stellen angehoben. Allerdings handelt es sich hierbei lediglich um die Darstellung von bisher nicht gezeigten 4 potenziell zu besetzenden Praktikantenstellen.
- 1 Aushilfsstelle im Leistungsbereich wurde gestrichen.
- Die Tätigkeit der ZAS- Mitarbeitenden wurde neu bewertet. 10 Stellen müssen von TVÖD 8 auf TVÖD 9a angehoben werden.

Finanzplan

- Die MainArbeit plant keine großen Investitionen.
- Kreditaufnahmen sind nicht geplant.
- Die MainArbeit hat Verwaltungsvereinbarungen für Personal, IT, Vollstreckung und Versicherungen mit der Stadt Offenbach. Die Kosten hierfür werden von der Stadt Offenbach der MainArbeit in Rechnung gestellt.

Liquiditätsplan

Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen werden grundsätzlich nicht beansprucht. Nur wenn die Geldgeber der MainArbeit (Bund/Stadt Offenbach), die für die Aufgabenerledigung notwendigen Mittel nicht rechtzeitig zur Verfügung stellen können, wird ein Liquiditätskredit von 7,0 Mio. benötigt.

Erfolgsplan

Anlage 1

Nr. Bezeichnung	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Veränderung Plan 2026 / Plan 2025	prozentuale Veränderung Plan 2026 / Plan 2025
1. Umsatzerlöse	154.571.690	159.699.564	165.221.462	5.521.898	3,5%
Zuweisung Stadt - einmalige Leistungen	500.000	600.000	600.000	0	0,0%
Zuweisung Stadt - Kosten der Unterkunft	49.900.000	51.000.000	51.500.000	500.000	1,0%
Zuweisung Stadt - Bildung und Teilhabe	3.240.000	3.300.000	3.300.000	0	0,0%
Zuweisung Stadt - Darlehen	550.000	750.000	750.000	0	0,0%
kommunaler Finanzierungsanteil	3.448.431	3.613.027	3.617.892	4.865	0,1%
Zuweisung Stadt - § 16a SGB II	961.268	660.000	660.000	0	0,0%
Zuweisung Stadt - Kommunale Arbeitsförderung	1.925.000	1.923.870	1.923.870	0	0,0%
Sonstige Zuweisungen Stadt	0	100.000	100.000	0	0,0%
Zuweisung Bund - Regelleistung	65.499.855	68.000.000	71.000.000	3.000.000	4,4%
Zuweisung Bund - Eingliederungstitel	5.900.000	9.297.110	11.672.000	2.374.890	25,5%
Zuweisung Bund - Aktiv-Passiv-Tranfer	497.500	299.000	187.500	-111.500	-37,3%
Zuweisung Bund - Verwaltungshaushalt	19.740.784	12.704.357	12.458.000	-246.357	-1,9%
Kommunale Arbeitsförderung - Drittmittel	984.501	1.452.200	1.452.200	0	0,0%
Schlussrechnung Kommunale Mittel	-3.532.652	0	0	0	0,0%
Mittelzuteilung Projekte	242.584	0	0	0	0,0%
Rückforderungen	5.725.483	6.000.000	6.000.000	0	0,0%
Jahresabschlussbuchungen	-2.035.417	0	0	0	0,0%
Übrige Umsatzerlöse	1.024.353	0	0	0	0,0%
Kommunaler Ausgleich Fehlbetrag	0	0	0	0	0,0%
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0,0%
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0,0%
4. Sonstige betriebliche Erträge	23.624	0	0	0	0,0%
Betriebliche Erträge	154.595.314	159.699.564	165.221.462	5.521.898	3,5%
5. Materialaufwand	137.247.699	141.399.645	146.689.540	5.521.898	3,9%
Aufwendungen - einmalige Leistungen	446.152	600.000	600.000	0	0,0%
Aufwendungen - Kosten der Unterkunft	49.715.378	51.000.000	51.500.000	-500.000	-1,0%
Aufwendungen - Bildung und Teilhabe	3.115.551	3.300.000	3.300.000	0	0,0%
Aufwendungen - Darlehen	433.849	750.000	750.000	0	0,0%
Aufwendungen Leistungen nach § 16a SGB II	961.268	660.000	660.000	0	0,0%
Aufwendungen kommunale Arbeitsförderung	1.665.809	1.923.870	1.923.870	0	0,0%
Weiterleitung Erstattungen Projekte	984.501	1.452.200	1.452.200	0	0,0%
Aufwendungen Sonderprojekte (RehaPro)	278.358	0	0	0	0,0%
Aufwendungen - Regelleistung	68.129.234	68.000.000	71.000.000	-3.000.000	-4,4%
Aufwendungen - Eingliederungstitel	5.881.687	2.314.575	4.015.970	-1.701.395	-73,5%
Aufwendungen - Aktiv-Passiv-Tranfer	487.538	299.000	187.500	111.500	37,3%
Aufwendungen - Verwaltungshaushalt	5.148.374	5.100.000	5.300.000	-200.000	-3,9%
Weiterleitung Erstattungen und Überzahlungen Bund	0	3.300.000	3.300.000	0	0,0%
Weiterleitung Erstattungen und Überzahlungen Stadt	0	2.700.000	2.700.000	0	0,0%
6. Personalaufwand	17.724.784	18.269.919	18.501.922	-232.003	-1,3%
a) Löhne und Gehälter	13.682.133	14.067.837	14.332.364	-264.527	-1,9%
b) Soziale Abgaben u. Aufwend. für Altersversorgung	4.042.651	4.202.082	4.281.096	-79.014	-1,9%
7. Abschreibung auf Anlagevermögen	29.243	30.000	30.000	0	0,0%
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	0	0	0,0%
Betriebliche Aufwendungen	155.001.726	159.699.564	165.221.462	5.521.898	3,9%
Operatives Ergebnis	-406.412	0	0	0	
9. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0,0%
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0,0%
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-617	0	0	0	0,0%
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0,0%
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0,0%
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-407.029	0	0	0	0,0%
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0	0	0	0	0,0%
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0,0%
Erträge / Aufwendungen aus Organkreis	0	0	0	0	0,0%
17. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0,0%
18. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0,0%
19. außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0,0%
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0,0%
21. Sonstige Steuern	0	0	0	0	0,0%
22. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-407.029	0	0	0	0,0%
Nachrichtlich					
Verwendung des Jahresgewinns					
a) zur Tilgung des Verlustvortrages	0				
b) zur Einstellung in Rücklagen	0				
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	0				
d) auf neue Rechnung vorzutragen	0				
ODER					
Verwendung des Jahresverlustes					
a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	357.029				
b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen	50.000				
c) auf neue Rechnung vorzutragen	0				

Vermögensplan

Anlage 2

Deckungsmittel (Mittelherkunft)

lfd. Nr.	Bezeichnung	Euro	Erläuterung
1	Zuführungen zum Stammkapital ¹⁾	0	
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen ¹⁾	0	
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen ¹⁾	0	
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen ¹⁾	0	
5	Abschreibungen und Anlageabgänge (ohne Nr. 6)	30.000	
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	0	
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus "Empfangenen Ertagzuschüssen" ¹⁾	0	
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	
9	Kredite	0	
	a) von der Gemeinde	0	
	b) von Dritten	0	
10	Liquidität	20.000	Bund 84,8 %, Stadt Offenbach 15,2 %
	Deckungsmittel des Vermögensplans insgesamt	50.000	

¹⁾ Wenn die Entnahmen überwiegen, ist hier ein Negativposten auszuweisen.

Vermögensplan

Ausgaben (Mittelverwendung)

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Investitionen		
		Ausgaben des WI- Jahres	Ver- pflichtungs- ermächti- gungen des WI-Jahres ¹⁾	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitgestellt ²⁾	Erläuterungen
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte ³⁾	50.000	0	50.000	0	
	davon Allgemeiner Bereich	50.000	0	50.000	0	
2	Finanzanlagen	0	0	0	0	
3	Tilgung von Krediten	0	0	0	0	
4	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	
5	Zuführung zu Liquidität	0	0	0	0	
	Ausgaben / Verpflichtungsermächtigungen des Vermögensplans insgesamt	50.000	0	50.000	0	

¹⁾ Zu den Verpflichtungsermächtigungen ist bei den "Erläuterungen" anzugeben, wie sich die Belastung voraussichtlich auf die folgenden Jahre verteilen wird.

²⁾ Ausgabenansätze der Vorjahre und des laufenden Jahres

³⁾ Es sind die jeweiligen Betriebszweige einzusetzen.

Stellenübersicht

Anlage 3

Beschäftigte

Vergütungsgruppe nach TVöD	Vergütungsgruppe nach SuE	Anzahl VZÄ WPL 2025	Anzahl VZÄ 30.06.2025	Anzahl VZÄ WPL 2026	Erläuterungen WPL 2026	Veränderungen WPL 2025/2026	Erläuterungen Veränderungen zu WPL 2025
15		0	0	0		0	
14		3	1	3	Leitung Grundsatz u. Recht, med. Dienst	0	
13		0	0,3	0	med. Dienst	0	
12		0	0	0	Sonderfunktion	0	
11		8	8	8	Teamleitungen, Sonderfunktionen	0	
10		23	18	23	Sonderfunktionen (z.B. Fachberatung, Grundsatz, Controlling)	0	
9c		97,65	102,65	97,65	Sachbearbeitung	0	
9a		4,5	4,5	14,5	Fachassistentinnen / Fachassistenten	10	Stellenbewertung ZAS: 10 Stellen von TVöD 8 auf 9a
8		38	39	28	Fachassistentinnen / Fachassistenten	-10	Stellenbewertung ZAS: 10 Stellen von TVöD 8 auf 9a
7		7	3	7	Teamassistentinnen / Teamassistenten	0	
6		1	4	1	Teamassistentinnen / Teamassistenten	0	
5		1	0	0	Aushilfe Leistungsbereich	-1	Es war angedacht, 2025 eine Aushilfe einzustellen. Dies wurde und wird auch in 2026 nicht umgesetzt
außertariflich						0	
Auszubildende						0	
Praktikanten		0	0	4		4	2x Bereich Vermittlung (Berufspraktikum zur Anerkennung Soziale Arbeit), 2x Bereich Leistung (Sozialrecht)
Summe		183,15	180,45	186,15		3	

nachrichtlich: Beamte

Besoldungsgruppe		Anzahl VZÄ WPL 2025	Anzahl VZÄ 30.06.2025	Anzahl VZÄ WPL 2026	Erläuterungen WPL 2026	Veränderungen WPL 2025/2026	Erläuterungen Veränderungen zu WPL 2025
A 16		1	1	1	Geschäftsführung	0	
A 15		0	0	0		0	
A 14		2	2	2	Bereichsleitung Beratung und Vermittlung / Leistung	0	
A 13		1	1	1	Leitung Finanzen	0	
A 12		5	5	5	Teamleitungen/Sonderfunktionen	0	
A 11		11	11	11	Sonderfunktionen (z.B. Fachberatung, Grundsatz, Controlling)	0	
A 10		26,5	26,5	26,5	Sachbearbeitung	0	
A 9		0	0	0		0	
A 8		3,5	3,5	3,5	Fachassistentinnen / Fachassistenten	0	
A 7		1	1	1	Teamassistentinnen / Teamassistenten	0	
Anwärter/innen						0	
Summe		51	51	51		0	

Finanzplan

Anlage 4

Teil A: Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans (§ 19 Nr. 1 EigBGes)

lfd. Nr.	Bezeichnung	2025	2026	2027	2028	2029
----------	-------------	------	------	------	------	------

1)

Deckungsmittel (Mittelherkunft)

1	Zuführungen zum Stammkapital ²⁾	0	0	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen ²⁾	0	0	0	0	0
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen ²⁾	0	0	0	0	0
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen ²⁾	0	0	0	0	0
5	Abschreibungen und Anlageabgänge	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	0	0	0	0	0
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus "Empfangenen Ertragszuschüssen" ²⁾	0	0	0	0	0
8	Rückflüsse gewährter Darlehen	0	0	0	0	0
9	Kredite	0	0	0	0	0
	a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0
	b) von Dritten	0	0	0	0	0
10	Liquidität	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	Deckungsmittel insgesamt	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000

Ausgaben (Mittelverwendung)

1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte ³⁾	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	davon Allgemeiner Bereich	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
2	Finanzanlagen	0	0	0	0	0
3	Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0
4	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
5	Zuführung zu Liquidität	0	0	0	0	0
	Ausgaben insgesamt	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000

1) Erstes Planungsjahr ist das laufende Wirtschaftsjahr.

2) Wenn die Entnahmen überwiegen, ist hier ein Negativposten auszuweisen.

3) Es sind die jeweiligen Betriebszweige einzusetzen.

Finanzplan

Teil B: Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken (§ 19 Nr. 2 EigBGes)

lfd. Nr.	Bezeichnung	2025	2026	2027	2028	2029
----------	-------------	------	------	------	------	------

1)

Einnahmen

1	Zuweisungen zur Eigenkapitalaufstockung	0	0	0	0	0
2	Zuweisungen zum Verlustausgleich	50.000	0	0	0	0
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	0	0	0	0	0
4	Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0

Ausgaben

1	Gewinnabführungen	0	0	0	0	0
2	Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	1.625.500,00 €	1.625.500,00 €	1.625.500,00 €	1.625.500,00 €	1.625.500,00 €
	a) Personal	187.500,00 €	187.500,00 €	187.500,00 €	187.500,00 €	187.500,00 €
	b) IT	1.212.000,00 €	1.212.000,00 €	1.212.000,00 €	1.212.000,00 €	1.212.000,00 €
	c) Vollstreckung	77.000,00 €	77.000,00 €	77.000,00 €	77.000,00 €	77.000,00 €
	d) Versicherung	99.000,00 €	99.000,00 €	99.000,00 €	99.000,00 €	99.000,00 €
	e) Sonstiges	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €
4	Eigenkapitalrückzahlung	0	0	0	0	0
5	Tilgung von Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0

¹⁾ Erstes Planungsjahr ist das laufende Wirtschaftsjahr.

Liquiditätsplan 2026

Anlage 5

	Einzahlungen Verwaltungstätigkeit (+)	Auszahlungen Verwaltungstätigkeit (-)	Einzahlungen investiv (+)	Auszahlungen investiv (-)	Auszahlungen investiv (-) genehmigte Mittel VJ	Kreditaufnahme (+)	Tilgungen (-)	Saldo	fortlaufender Saldo
Zahlungsmittelbestand zum Anfang des Jahres									1.000.000
Januar	13.768.455	-13.768.455						0	1.000.000
Februar	13.768.455	-13.768.455						0	1.000.000
März	13.768.455	-13.768.455						0	1.000.000
April	13.768.455	-13.768.455						0	1.000.000
Mai	13.768.455	-13.768.455						0	1.000.000
Juni	13.768.455	-13.768.455						0	1.000.000
Juli	13.768.455	-13.768.455						0	1.000.000
August	13.768.455	-13.768.455						0	1.000.000
September	13.768.455	-13.768.455						0	1.000.000
Oktober	13.768.455	-13.768.455						0	1.000.000
November	13.768.455	-13.768.455						0	1.000.000
Dezember	13.768.457	-13.768.457						0	1.000.000
Zahlungsmittelbestand zum Ende des Jahres									1.000.000